

ZAUBERHAFTER BÜCHERSERVICE



Foto: Privat

Was hinter Sven Keidel zu sehen ist, ist auf einer Literaturliste im Internet zusammengefasst und kurz erläutert: www.b-j-v.de/front_content.php?idcat=194

Es gibt sicher nicht wenige Judokas, die zu Hause im Bücherschrank viel Judoliteratur stehen haben. Doch kaum einer dürfte es mit Sven Keidel aufnehmen können. Der Prüfungsbeauftragte des Bayerischen Judo-Verbands hat mehr als 700 Werke zum Thema Judo in seinem Bücherregal stehen. Den größten Teil hat er auch gelesen – was allen Judokas zugutekommt. Der Ingolstädter hat alle Bücher in einer Literaturliste erfasst, darin zu jedem eine kurze Inhaltsangabe und

persönliche Kritik verfasst und lässt alle Trainer und Experten daran teilhaben: Die nach Verlagen geordnete Liste steht zum kostenlosen Download im Internet (siehe Bildunterschrift). Keidel sagt: „Da ich die Bücher natürlich auch lese, die ich kaufe, war der nächste Gedanke: Um gute von schlechter Judoliteratur trennen zu können, muss man von beiden Kategorien viel gelesen haben. Das kostet Zeit und Geld und deshalb wollte ich allen Judokas eine Hilfe geben. Mit der Literaturliste kann man sich ein schnelles Bild von einem Buch machen, das man sich anschaffen möchte. Und man kann nach einem Thema suchen oder mich auch gerne persönlich fragen.“ Wenn Sven Keidel mal kein Judobuch liest, schaut er in Fachliteratur zur Zauberkunst – er arbeitet als professioneller Zauberer (www.catello.de).

OKB